Blutwurst,
vorzüglich, frisch und geräuchert, Pfd. nur 60 Pf., sowie
vorzügliche Fleischwaaren
empfiehlt
Ernst Wahl,
36 gr. Plauenschestraße 36.

Hugo Fleischer,
Literat und Consulent.
Wilsdrufferstr. 28, 2.
Toaste, Tafellieder, Gedichte, Festreden ꝛc., Testamente, Eingaben an alle Behörden, Kaufe, Obligationen, Briefe, Gesuche, Verträge ꝛc.
30jährige Praxis.
Rath in Rechtssachen.
Auskunft über Alles!
Oskar Wünschmann,
11 Rampischestraße Nr. 11.

Gesuche, Gedichte
Toaste, Tafel Lieder, Kaufe, Testamente ꝛc.
Rath in Rechtssachen.

Gesuche, Kaufe, Testamente, Bittschriften, Steuer-Reclamationen, Eingaben u. s. w. Einrichtung, Regulirung und Ankauf
Rath in Rechtssachen.
A. G. Schmieder,
Dresden.

50 Pf.

6

6

W. T. 10

Topp. Buchhaltung
schriftlich und mündlich
Frauenlob.

Tanz-
Unterricht Zahnsgasse 2.
Altrenomm. Institut.
Privatstunden für Rundtänze und Contre jederzeit.
J. Büchsenschuss.

Tanz-Unterricht
ertheilt für einzelne Personen Alle Rundtänze in 8 Stunden unter Garantie. L. Rentsch.

Atelier für kunstl. Zahnersatz
Ludwig Weichhold,
An der Frauenkirche Nr. 1, 1. neben Anton's Weinhaus

Eine tüchtige Waschfrau sucht noch mehr Wäsche.

Eine zuverl. Frau f. noch mehr Wäsche z. Wasch. u. Plätten

Eine pünktliche, saubere Waschfrau
K. B. 258 „Invalidendank" Dresden.

Nähmaschinen-Reparaturen
J. Röhrig.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 75.
Zwingerstraße 8.

Heilanstalt für
Stotterer
C. Denhardt, Dresden-Blasewitz.

Naturfreunden
empfiehlt den Besuch des neu eröffneten
Lilienstein.

Friedensburg
Niederlößnitz.
Ausflugsort für Naturfreunde.
Großartiges Panorama.
J. Schmidt.

Ein Vereins-Zimmer
40—60 Personen fassend, ist noch einige Abende in der Woche frei im „Prinz-Max-Restaurant", 12 Marienstraße 12.

Haidemühle
feiert nächsten Sonntag, den 13. September festlich das
fünfzigjährige Bestehen.
Hochachtungsvoll
E. Liebe.

Priesnitzbad.
Sonntag und Montag
Gr. Kirmes-Feier,
ff. selbstgebackener Kuchen.

Gasth. Göltzschtalbrücke
empf. ohne Nummer, gute Bier von 75 Pf. an
Karl Helbig, Moritzstr. 12.
Sonntag den 13. Septbr. Alle nach dem Gasthof Rochwitz, zum Erntefest!

Gasthof Grüllenburg.
Tharandt-Ecke Moritz- und Wilsdruffer Ringgebäude empfiehlt gute Speisen und Getränke. Einfache gute Bewirthung bietet hochachtungsvoll
P. Glanzberg.

Irrgarten
Steinstraße 9
überraschend schön!
Offen von früh 9 bis Abends 7 Uhr. — Sonntags bis Abends 11 Uhr.

Fuchsbau,
2 Kreuzstr. 2.
Täglich großes
Fisch-Essen.
Hecht mit Butter 70 Pf.
Kaulen mit Butter 40 „
Hecht-Küche 50 „
Schleie in Butter 50 „
Meunetze von Fisch 50 „
Ergebenst O. Dietrich.

Das Etablissement
Stadt-Park,
19 Meissnerstrasse 19,
empfiehlt sich während der Winterzeit zur Abhaltung von Vereins- u. Familienfestlichkeiten jeder Art.
Der neurenovirte Ballsaal faßt circa 300 Personen u. ist mit schöner Theaterbühne ausgestattet und würde Wochentags unter den coulantesten Bedingungen event. noch zur gef. Benutzung abgegeben werden.
H. Bierr, vorzügl. Weine u. gute Küche bei prompter, aufmerksamer Bedienung sichert zu
Hochachtungsvoll
Julius Spiegler.

Echt Saazer Böhmisch
versendet in vorzüglicher Qualität
goldklar, hochprickelnd
Ernst Schmidt,
Webergasse 28.

Restaur. z. Reichsbank.
Bankstraße 8.
Heute großes
Schlacht-Fest.
A. Kappler.

Haideschlößchen-Restaurant,
Gleich in seiner Art, Radebergerstraße am Wald gelegen, empfiehlt seine Speisen und Biere, bekannt guten Kaffee.
Mit Achtung Müller.

Restaurant vormals
Rothe Amsel,
Annenstraße Nr. 49.
Heute großes
Schweineschlachten.
Mit Vergnügen von hochfeiner hausschlachtener Wurst auch außer dem Hause.
Biere hochfein,
½-Liter-Gläser.
Hochachtungsvoll
Heinr. Mäller.

Etablissement Odeum
sind 2 große Vereinszimmer für Gesangvereine noch für einige Abende zu vergeben.
Auf meinen in gutem Zustande befindlichen
Kegelbahnen
sind noch zwei Abende frei.
J. Fröde, Pulsnitzstraße 13.

H. J. Culmbacher Export
echt bayr. Schank-Bier.
Heute Schlacht-Fest
Rest. z. Falken,
am Plauenschen Plan.
Empfehle meinen bürgerlichen Mittagstisch zu bill. Preisen.
Rob. Bürger.

Gut vorzüglicher
Mittags-Tisch
bei
L. Schmidt, Webergasse 28,
Culmb. Bierhaus.
Grossartige Abend-Restaur.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

MILITÄR-VEREIN SÄCHS. GRENADIERE
Nächsten Sonntag Partie nach Moritzburg. Abfahrt 12,25 Leipz. Bahnhof.
Der Vorstand.

Bettelstudenten.
Heute Freitag zum Concert bei Helbig's.
Sonntag Nachmitt. 3 Uhr gemüthlicher
Katerbummel
nach der Constantia in Cotta. Abfahrt 2½ Bautzner Bahnhof.
Der Gesammtvorstand.

Verein der Bauschlosser.
Sonnabend den 12. Septbr. Monats-Versammlung im Vereinslokal.
D. V.

Posamentier- u. Knopfmacher-Krankenkasse zu Dresden.
Einladung
zu der am 19. September 1891 Abends 9 Uhr im Restaurant „Wettiner-Hof-Allee", Schandauerstraße 5 stattfindenden
2. ordentlichen General-Versammlung.
Tagesordnung:
1) Berichte des Vorstandes.
2) Ergänzungswahl des Ausschusses.
3) Wahl der Revisoren.
4) Beschlußfassung über rechtzeitig eingebrachte Anträge.
Um recht zahlreiches u. pünktliches Erscheinen bittet
Anton Kretzschmar.
i. A. Vorsitzender.

Döring-Verein.
Sonntag den 13. September Ausflug nach Tharandt u. Umgegend. Abfahrt Nachm. 3 Uhr. Rückfahrtkarte. Versammlung im Bad. Daselbst Abends ein Tanzchen.

Mech.-Ges.-V. Heller Klang.
Sonntag 13. Septbr. Ausflug Coschebaude. Abf.punkt ½3 M. Bert. Bahnh. Fahrkarte Dorf Kemnitz.

Serbske towařstwo
Čornobóh
wotjedne njedźelu 13 toho 150 Modz. wot łipcanskeho dwornisca do „Moritzburga".

Liedergruß.
Heute v. 9 Uhr Ueb. Mittb. Alli Erch. eri.
Sonntag den 13. d. M. Ausflug n. d. Rabenauer Mühle, i. F. Pr.

Allg. Hausbesitzer-Verein.
Freitag d. 11. d. M. Nachm. ½4 Uhr Besichtigung der neuen Hallen u. Kühlräume des hies. Central-Schlacht- u. Viehhofes a. d. Leipzigerstr.
Versammlung im Gasthaus zum Schlachthof daselbst. Zur Besichtigung d. Kühlräume ist warme Kleidung mitzunehmen.
Der Vorstand.

Zur Einleitung eines Anfang Oktober beginnenden
Elementarkursus
in der
Gabelsb. Stenographie
wird Sonnabend d. 12. September Abends ½9 Uhr im Saale des Restaur. Renz, Marienstraße, ein
öffentl. Vortrag
abgehalten werden. Zum Besuche desselben werden besonders diejenigen Herren eingeladen, welche beabsichtigen, die Gabelsb. Stenographie zu erlernen. Anmeldungen zur Theilnahme an dem Kursus werden nach Beendigung des Vortrags entgegengenommen.
„Fortschritt"
Ver. Gabelsb. Stenogr.

Heute Abend 8 Uhr Probe „Tivi Naben", Weißer Saal. Abstimmung. Wichtige Mittheilungen.
(M.). — Die Herrenpartie findet erst den 26., 27. d. M. statt.
D. V.

Kaufmänn. Verein
„Hansa"
Nächsten Sonntag Ausflug durch die Haide nach Klotzsche. Abgang pünktl. ½3 Uhr von der Pferdebahnst. an d. Waldschlößchen-Brauerei. D. V.

Apollo.
Nächsten Sonntag Nachm. 2 Uhr per Dampfschiff Ausflug nach Klein-Zschachwitz.

Ein dreimal donnerndes Hoch der Frau
Clara Schreiber
zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die Wiegengone wackelt und die Schimmel Polka tanzen
Nun Clara, reibe emal.

Die besten Glückwünsche zum heutigen Tage der Frau
Clara Schreiber.
Aus der Ferne.

Akademische Ferien!
Schluß, in wenig Tagen ist dem Ernst, Weihnachtszeit beginnt. Langebrück. Diese Studie, dauert nur kurzen, Ferien jede Zeit, rund. Und Erholung bietet Euch reichlich Für den Wert im Grünen Wald. Besonders s. Kurbad bei Langebrück Wasser Speisen warm und kalt. Das starl Schenkindt's Bier und Wein.
Werden Ihr willkommen sein, Also tut Euch uns probat! Auf zum Langebrücker Bad.

Lilienstein!
Nächstens Besichtigung der vom 9. bis 11. Septbr. zwischen Prina und Königstein stattfindenden Manöver.

Die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden
leistete mir statutengemäß Ersatz für eine kürzlich verendete Kuh, was ich zur Empfehlung dieser Bank gern anerkenne.
Ostrau, 1. Septbr. 1891.
Feodor Pötzsch,
Mühlenbesitzer.

Für junge Dame,
Mittwoch Abend 7 vom Böhm. Bahnübergang bis Altmarkt verloren, liegt Brief unter A. L. 99 Postamt 10, Holbeinplatz 6.

Hänsel, zu spät erhalten, um Dich gestern noch grüßen z. k. 20. Doch muß t. D. ipr. ehe i. tagarbe. Bestimme!

V. W. 2.
Bin sehr traurig über vereitelt. Unternehmen. Bitte schreibe nur noch V. B. unter T. A. 72. Wie soll ich schreiben?

Ehren-Erklärung.
Unterzeichnete nimmt die über Herrn Pirzkall und Fräulein Martha Nestler ausgesprochenen Aeußerungen als jedes Grundes entbehrend hiermit zurück.
Dresden, 3. Septbr. 1891.
Frau Richter.

Bitte, trinken Sie
Karlsbader Kaffee
von Max Thürmer, Dresden. Einzelverkauf: Fabrik Raulbachstr. 18, H.-G.

Wer seine
Uhr
wirklich gut u. billigst reparirt haben will, gehe in das altbekannte Uhrengeschäft v. H. Lorenz, Uhrmachermeister, Schäfergasse 2. Zofortige Preisangabe. A. G.

Anzüge,
Jackets f. Herren u. Knaben, sowie Buckskin-, engl. Leder- u. Arbeitshosen in allen Größen, außerdem eine Partie Knabenhosen u. Anzüge, vorzüglich, bietet zu sehr billigen Preisen das seit 19 Jahren bestehende Kleidermagazin G. Lambart, Schneiderstr., gr. Kirchgasse Nr. 4. M. G.

Kinderwagen
und Fahrstühle kauft man gut und billig nur in der Fabrik von L. Kupfer, Dresdnerstraße 9 und Johannesstraße 10. K.

Auf
Oswald Köberling's
altrenommirte Hut- u. Filzschuhfabrik, Freibergerstr. 8, Ecke Marienstr., wird ganz besonders aufmerksam gemacht. Es ist die beste u. billigste Einkaufsquelle für Hüte, Schirme, Mützen u. Filzschuhe. R.

Das Atelier für Zahnersatz von Paul Beyer, Wallstraße 1, Ecke der Waisenhausstraße, wird allen Zahnbedürftigen hiermit bestens empfohlen. Künstliche
Zähne
werden daselbst schmerzlos, gut, passend und billig eingesetzt, Zähne gewissenhaft plombirt u. gereinigt und Zahnschmerzen beseitigt. R. O.

Beim Einkauf von
Filz-Hüten
empfehlen wir besonders das Hut-Geschäft von Richard Schubert, Annenstraße Nr. 12, vis-a-vis der neuen Post. G.

Niemand versäume den nur noch kurze Zeit bestehenden
Ausverkauf
wegen Ausmiethung. Schuhe, Stiefel, Stiefelmuster, Schaftstiefel, Ballschuhe, Filzschuhe, Pantoffeln, wirklich gute reelle Waare, zu billigsten Preisen kauft man im Schuhwaarenlager A. Fischer, Wettinerstr. 6, gegenüber Palmgarten. H. F. M.

Für Damen!
100 St. einfache u. elegante Regenmäntel, 60 St. helle u. dunkle Winter-Jaquets, 100 Stück elegante Winter-Mäntel, sowie 100 St. Mädchen-Regen- u. Winter-Mäntel sollen sofort zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft werden b. Ephraim & Fürstenheim, Wettinerstraße 2, 2. Et. Der Verkauf findet nur von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr statt. L. St.

„Diploma",
die feinste Havanna Cigarre, bekommt man nur bei A. E. Simon, Ostraallee 6, Ecke Pillnitzerstraße. Jeder Raucher probire dieselbe. K. O.

Ganz wie neu
und sehr billig werden Gardinen gewaschen in der Gardinenwäscherei v. A. Schulz, Gr. Plauenschestr. 24 u. Schmiedegasse 2, Ecke Hauptstr. K.

Wo
ist der so billige Hutladen? Freibergerstraße 8, Ecke der Waisenhausstraße. G.

Ein angenehmer
Gedanke
für alle Damen ist es, bei Bedarf von Haararbeiten nur solche von gesunden, höchst sauberen abgeschnittenen Menschenhaaren zu tragen (abgeschnittenes Haar trägt sich bedeutend besser als ausgefallenes, was vielen Damen unbekannt), wie solche in größter Auswahl zu finden in Kirchel's Damenfrisirsalon, Marienstraße 13, gegenüb. d. 3 Raben, als: Zöpfe ohne Schnuren (und doch nicht theurer als solche mit Schnuren), Stirnlocken von unverwüstlicher Krause, künstliche Scheitel von höchster Naturtreue, sowie Kopfschmuck bei kahlen Stellen des Hinterhaares von unübertroffener Vorzüglichkeit. Unmoderne Haararbeiten werden umgearbeitet. Frau Kirchel giebt Anleitung zur Erlernung Aridiam-Frisuren, wie auch Damen daselbst die renommirtesten, giftfreien Haarfärbemittel liefern! Vertas.

Alle
Zahnersatzbedürftigen
werden hiermit auf den hocheleganten Schaukasten bez. auf die darin ausgestellten vorzügl. ausgeführten Arbeiten des Zahnkünstlers Ludwig Weichhold aufmerksam gemacht. An der Frauenkirche Nr. 1, neben Anton's Weinhaus. D.

In Rotß- und Weißwein,
sowie in Rum, Arac und Cognac decken wir unseren Bedarf stets bei A. Ehrenberg, neben Plan, Frauenstraße 23, dort wird man wirklich reell und billig bedient. Mehrere Kunden.

Kämme
in überraschender Auswahl, Zahn- u. Nagelbürsten, Hornhaarnadeln, Manschetten-, Chemisetten- und Kragenknöpfe kauft man billigst bei A. H. Theising jr., 15 Marienstr., Antonspl. 15. H.

Kinderwäsche,
als: Hemdchen, Jäckchen, Beinkleider, Röckchen, Schürzen, Kleidchen ꝛc. kauft man gut u. bill. bei Gebrüder Scholle, Amalienstr. 3, zunächst dem Pirnaischen Platz. Vollständige Ausstattungen stets am Lager. S.

Wer seine Zähne gesund erhalten will, mache tägliche Ausspülungen mit
Salolmundwasser
aus der Salomonis-Apotheke zu Dresden. Z.

Schlafröcke
in größter und neuester Auswahl findet man billigst in der Dresdener Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstraße 8 und 10, gegenüber Herrn Klepperbein. M. u. B.

Schlafröcke
jeder Art kauft man nur gut und billig in der seit 1838 im besten Ruf stehenden Schlafrock-Fabrik von C. Werm, Rampischestr. 4.

Lüster
zu Röcken, Schürzen ꝛc. in großer Auswahl kauft man außergewöhnlich billig bei F. Asch, Scheffelstraße 20. G. D.

Unter-Röcke
kann man nur gut und billig kaufen bei August Kretzschmar, Altmarkt 11. M. K.

Portemonnaies,
Cig. Etuis, Brieft., Hand-, Markt- u. Reisetaschen, Koffer, Albums ꝛc., gut u. billigst bei C. Heinze, Breitestr. 21 (früher 11), Eckladen, Lederwaaren-Spezialität. R.

Radfahren lernt man bei
A. Siksay
am schnellsten durch geprüfte Lehrer a. d. Rennbahn Striesen. C.

Aus einem Posten
gekauft gold. Damen- und Herrenuhren, Ketten, Ring., Armbändern u. s. w. kauft man sehr billig Pillnitzerstraße Nr. 8. B. G.

Bruno Köberling,
Wallstraße 12, Hut- u. Filzwaarenfabrik, bei Einkauf von Filz- u. Kinderhüten, Mützen, Schirmen, Filzschuhen u. Pantoffeln aller Art Jedermann auf das Beste empfohlen. Man bekommt daselbst bei billigsten Preisen gute, haltbare, solide Arbeiten. Marien-Auswahl. Stets das Neueste. M. G.

Clichés, die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen.
Exped. der Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 11. Sept.
Filial-Bilet-Verkauf: „Invalidendank", Barfuße 5, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
176. Vorstellung.
Mittel-Preise.
Der Hüttenbesitzer.
(Le Maître de forges.)
Schauspiel in 4 Akten von George Ohnet.

Stéphanie von Beaulieu	Fr. Hartel
Duval	Hr. Tettmer
Claire, deren Kinder	Frl. Goldbach
Bryon von Posfont	Hr. Gutz
Geronia von Posfont	Frl. Scheidler
Philippe Derblay	Dr. Paul
Jeanne, dessen Schwester	Frl. Dinzano
Herzog von Vitigny	Hr. Leichert
Monsinet	Hr. Swoboda
Athénaïs, dessen Tochter	Frl. Tuttinger
Verheim, Notar	Hr. Jotte
von Pontac	Hr. Heibig
Der General	Hr. Rüsse
Der Präfect	Hr. Bauer
Robert	Hr. Link
Dr. Servan	Hr. Mills
Jean, ein Diener	Hr. Scheibe
Brigitte, Arbeiter im Hause Deslay's	Frl. Gisold
	Hr. Brunnern
	Hr. Olbrich
Diener	Hr. Jächner

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Sonnabend, Zauberhimmel.
(In der neuen Bearbeitung.)
Sonntag: Ein Sommernachtstraum.

Residenz-Theater.
Bis Sonnabend d. 12. Sept. geschlossen.
Sonntag den 13. Sept.: Eröffnung der Winter-Saison.
Nachmittags: Der Hypochonder.
Abends: Der Vogelhändler. (S. I. M.)

Victoria-Salon.
Waisenhausstraße Nr. 25.
Grosse Vorstellung.
Anfang ½8 Uhr.

CONCERTE.
Schreiber (Heim) Anf. ½8 Uhr.
Gehlig (Trenkler) Anfang ½8 Uhr.